

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Berlin S. W., 35 Bernburger Strasse.
[40523.]

Berlin, den 25. October 1873.

P. P.

In ihrer neuesten Auslassung gegen uns vom 15. c. hängt sich die J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart einseitig an das in der Ankündigung unserer neuen nicht illustrierten Octav-Ausgabe von „Goethe's Werken“ uns sehr unliebsamer Weise eingeflossene Wort „übereinstimmt“, während unsere Stellung zur Goethe-Ausgabe nur allein aus der ganzen Reihe der in dieser Angelegenheit von uns erlassenen, und zwar, wie wir wiederholen müssen, zuerst stets mit genauer Inhaltsangabe versehenen Circulare beurtheilt werden kann und thatsächlich im Sortimentbuchhandel auch beurtheilt wird.

Wir recapituliren alles von uns früher bereits hierüber Gesagte kurz dahin, dass wir die „Ausgabe letzter Hand“ als die Grundlage unserer Bestrebungen betrachtet haben; von ihr ausgehend haben wir die dichterischen Producte so vollständig als irgend möglich, und zwar vollständiger als manche andere Ausgabe gebracht, die naturwissenschaftlichen Schriften dagegen von der Aufnahme ausgeschlossen. Dass eine einfache Wiedergabe der Ausgabe „letzter Hand“ heute geradezu unmöglich ist, bedarf keiner beweisenden Auseinandersetzungen; wir glauben auch, dass eine blinde Reproduction derselben die Cotta'sche Buchhandlung ernstlich nicht von uns vorausgesetzt hat. Denn Derjenige würde sich doch geradezu lächerlich machen, der gegenwärtig nur aus Prinzipienreiterei

den zweiten Theil des Faust — die Reise in die Schweiz — die Reise am Rhein, Main, Neckar — Schriften zur Kunst — Theater und deutsche Literatur — Auswärtige Literatur und Volks poesie — Gedichte — Aus meinem Leben, vierter Theil — Sprüche in Prosa

— denn das ist der Inhalt jener von der Cotta'schen Buchhandlung angeführten Bände 41. und 43. bis 49. — weglassen wollte.

Wir haben also zu der Ausgabe „letzter Hand“ einerseits vieles hinzuthun müssen, andererseits haben wir geglaubt, nicht Goethe'sche Werke, die eben nur Uebersetzungen sind, (aus Band 7. und 37.) fortlassen zu müssen, sofern sie nicht, wie „Benvenuto Cellini“ durch den werthvollen Anhang gewissermassen selbsteigene Werke des Dichters geworden sind. Uebrigens sind wir gern bereit, Jedem, der dieses Prinzip nicht theilt, die wenigen Bogen unberechnet nachzuliefern.

Dass die Noten zum „West-östlichen Divan“ ganz fehlen sollen, ist eine unrichtige Behauptung; der Herausgeber hat dieselben als kurze Anmerkungen unter dem Text verarbeitet und sich darüber in der Vorrede ausgesprochen.

In demselben Circular aber, in welchem die Cotta'sche Buchhandlung unsere Ausgabe noch angreift, kündigt sie eine wesentlich gleichartige an. Ein grösserer Widerspruch ist uns noch nicht vorgekommen, jedenfalls liegt in ihm für uns die intensivste Rechtfertigung.

Bierzigster Jahrgang.

Wenn schliesslich das Circular der Cotta'schen Buchhandlung die befremdende Mittheilung enthält, der Inhalt unserer Ausgabe sei derselben aus einem ihr seit dem 30. September vorliegenden, von uns ihr zugesandten Exemplare bekannt gewesen, so wollen wir darauf nur erwidern, dass dieses Exemplar auf ihren Wunsch unter Umständen in ihren Besitz gekommen, die an sich sowohl, als nach ausdrücklicher Abrede jede Verwendung gegen uns ausschlossen!

Wir benutzen diese Gelegenheit, unseren Herren Collegen vom Sortiment für das unserer Ausgabe bewiesene Interesse, welches uns denn auch in die Lage setzt, schon jetzt Nachbestellungen auf mehr als 400 Exemplare verzeichnen zu können, sowie für die zahlreichen uns zutheil gewordenen sympathischen Erklärungen, deren jede einzeln zu beantworten uns nicht möglich ist, unseren besonderen Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll ergebenst
G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

L. M. Glogau's Antiquariat.

[40524.]

Neue Kataloge.

Bekanntlich zeichnen sich dieselben durch reiche Auswahl nur guter Werke und sehr billige Preise aus, und werden vorläufig nur auf Bestellung geliefert.

Katalog VI. Inhalt: Geschichte, Geographie, Reisen, Schönwissenschaft, Literaturgeschichte, Belletristik, Naturwissenschaft, Landwirthschaft. 5400 Nummern.

Katalog VII. Inhalt: Architektur, Kunst, Technologie, Medicin, Jurisprudenz, Handelswissenschaft, Freimaurerei, Mystica, Curiosa, Pädagogik, Sprachwissenschaft, Theater und Musikwissenschaft. 4800 Nummern.

Katalog VIII. Inhalt: Theologie, Philosophie u. Varia aus allen Wissenschaften. 1900 Nummern.

Hamburg. L. M. Glogau.

[40525.]

Die Berliner Neue Volks-Zeitung

(früher: „Die Woche“)

— Auflage 12,000 Expl. —

ist nicht nur in Berlin, sondern auch in ganz Nord- und Mitteldeutschland stark verbreitet und wegen ihres ebenso gediegenen wie reichhaltigen Inhalts äußerst beliebt.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich dieselbe allen Verlegern von populär-wissenschaftlichen und belletristischen Werken zur wirksamen Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Die Insertionsgebühren betragen 3 Sgr. pr. Betitteile oder deren Raum und stelle ich die Beträge entweder in Jahresrechnung oder gewähre bei Baarzahlung 16% % Rabatt.

Von hervorragenden Erscheinungen der oben genannten Fächer werden bei Zusendung eines Frei-Exemplars eingehende Besprechungen geliefert; doch muß ich stets um gleichzeitige Beifügung eines Inseratauftrages eruchen.

Berlin S. W., Zimmerstraße 9,
im October 1873.

Franz May.

Gef. zu notiren!

[40526.]

Anmit erlaube ich mir den Herren Buchhändlern mein Institut (Annoncen-Expedition an alle existirende Zeitungen des In- und Auslandes) in höflicher Erinnerung zu bringen. Durch die intimen Beziehungen, welche ich mit den einzelnen Zeitungs-Expeditionen pflege, und in Folge des bedeutenden Umfanges mit denselben bin ich in den Stand gesetzt, bei bedeutenden Ordres die günstigsten Bedingungen einzuräumen. Berechnung von Porti oder sonstigen Speesen findet nicht statt. Auf Wunsch gebe ich vorher Kostenberechnung und stelle Factura-Betrag in Jahresrechnung.

Ganz besonders empfehle ich für

Literarische Anzeigen aller Art

den unter meiner speciellen Regie stehenden Inseraten-Theil:

des Kladderadatsch à Zeile 10 N \mathcal{H} ,
der Fliegenden Blätter à Zeile 6 N \mathcal{H} ,
des Figaro (Wien) à Zeile 2½ N \mathcal{H} ;

für Erscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaft, Eisenbahnkunde, Statistik, Geographie, Kartographie, Handel, Literatur, Kunst, Militaria, Nationalökonomie u. u. den Inseraten-Theil

des Dtschn. Reichs-Anzeiger à Zeile 3 N \mathcal{H} ,

der k. k. Wiener Ztg. à Zeile 2 bis 4 N \mathcal{H} ;
(Belletristik, Pädagogik, Jugendschriften, Schulbücher, Industrie u. c.)

des Berliner Tageblatt à Zeile 4 N \mathcal{H}

(gelesenste und verbreitetste Berliner Zeitung, in allen Gesellschaftskreisen über ganz Deutschland verbreitet. Auflage 18,000),

der Neuen Mühlhauser Ztg. à Zeile 2 N \mathcal{H} ;

(Börse- und Bankwesen, Handel, Verkehr, Volkswirtschaft u. c.)

der Schweizer Handelsztg. à Zeile 2 N \mathcal{H} ;

(Eisen-, Stahl-, Maschinen-, Textil-Industrie, Technologie, Mechanik, Gewerbe, Technik, Ingenieurwesen u. c.)

der Allg. Dtschn. Polytechn. Ztg. à Zeile 3 N \mathcal{H} ;

(Haus-, Land- und Forst- (Jagd-) Wirthschaft)

der Zeitschrift des Landwirthsch. Vereins in Bayern à Zeile 2½ N \mathcal{H} ,

der Landwirthschftl. Zeitung f. Elsass-Lothringen à Zeile 2 N \mathcal{H} ;

(Alpinenkunde, Reiseliteratur u. c.)

der Alpenpost, Glarus, à Zeile 1¼ N \mathcal{H} ;

der D.-Russ. Correspond. à Zeile 7½ N \mathcal{H} ,

bestehend aus 3 der verbreitetsten Zeitungen Rußlands: Journal de St. Pétersbourg — Riga'sche Zeitung — Goloss, St. Petersburg —

und andere mehr.

Zeitungs-Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse,

Officieller Agent sämmtl. Zeitungen.
Leipzig, Grimmaische Straße 2, I. Etage.